

Dream life

Autor(en): **McAndrews, John**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **29 (1961)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

more, and I reckon we can have a wonderful time cementing our friendship. What a pity you cannot claim the reward for capturing that fellow, but I think silence, in this case, is golden.»

Well, it was a wonderful weekend—the most wonderful I had ever spent. Late on the Sunday night as we lay together in the bunk, I turned to him:

«Well, it was a damned strange beginning, but if it continues at this rate, it is going to be worth all the misery and doubts and fears.»

«You know, Donald, it is only in adversity one gets to know one's real friends—I found mine. What do you think Uncle Henry would say if he knew?»

«He would give us his blessing. I'm not joking—he knows about me, of that I am sure. When he sees us together he'll know the situation. Maybe he even hoped we would meet and that is why he told you so much about me. Tired?»

«A bit.» «Too tired?» «Never, you lovable old bastard!»

D R E A M L I F E

I am a dreamer. Fantasy plays an important part in the life of every man. The extent and color of his dreams depend on the richness of his background and imagination. Yet one's talent for fantasy is the only human ability which is not improved by constant exercise. The too-great use of fantasy ruins its delicate mechanism, and leaves one without any possibility of a physical fulfillment for the dreams. It is like looking at nude pictures—see too many of them and all effect is dissipated. One turns through extraordinary collections that would make an ordinary man's hair stand on end, but the eye remains dull, and the only comment is «Ah, yes—and do you have any more?» A collection of fifty pictures is fine, and each one becomes a treasure; a collection of a thousand will shatter the little machine of dreams, and send its owner spiralling downward in an emptiness of frigidity and impotence, yet aching with an ever-increasing hunger for more, more, more. When the fragile mechanism of fantasy lies broken, not even one wisp of dream arises from it; and in the midst of the most remarkable situations, one can only sigh that he has done this—or seen it—too many times before. In anticipation and retrospect lie the only pleasures left in life.

(From an unpublished novel)

by John McAndrews

Unsere Ausweiskarten

Wir möchten wiederholt darauf hinweisen, dass unsere Ausweiskarten Dokumente bleiben, die für unsere Klubs in Zürich und Basel von grosser Wichtigkeit sind. Jede in Verlust gehende Ausweiskarte muss gesperrt und die betreffende Nummer dann kontrolliert werden, damit sie nicht in unrechten Händen wieder auftaucht und der Träger damit uns alle schädigt.

Beim Ausstellen einer Ersatz-Ausweiskarte für eine abhandengekommene Original-Ausweiskarte müssen wir eine Gebühr von Fr. 5.— berechnen. Wir bitten unsere alten und neuen Abonnenten noch einmal dringend und herzlich, ihre Ausweiskarte sorgfältig aufzubewahren.

Der Kreis

Kartengrüsse aus den Ferien

von unseren Abonnenten freuen uns immer, nur weniger dann, wenn wir beinahe das *Doppelte an Strafporto* zahlen müssen! Es gibt manche unserer Kameraden, denen noch nicht bewusst zu sein scheint, dass die Schweiz weder zu Oesterreich noch zu Deutschland gehört, geschweige denn ein Protektorat von Spanien ist. Auch Grüsse aus der Heiligen Stadt können die Post nicht erweichen! Also bitte die Freude eines Grusses nicht mit Essig tränken! —

Das leidende Kreisbüro.

Eine schmerzliche Nachricht

Die deutsche kameradschaftliche Vereinigung IFLO/Bremen hat sich aufgelöst, was wir, von der Schweiz aus gesehen, ausserordentlich bedauern. Gerade jetzt, wo in absehbarer Zeit in Deutschland über die neue Fassung des § 175 wiederum für Jahrzehnte entschieden werden muss, wäre jede Gruppe, die sich mit massgebenden Persönlichkeiten in Verbindung setzen kann, wichtig. So hat wiederum eine Kameradschaft die Waffen gestreckt. Und die Nachrichten über Haussuchungen und Verhaftungen in Deutschland mehren sich. Mögen sich die Kameraden in jedem Land bewusst bleiben, dass alle gewagten Experimente mit Bild- und Schriften-Lieferungen die allgemeine Sache und einen gerechten Kampf gefährden!

ONE The Homosexual Magazine of America

Fiction, poetry, essays, scientific research, legal reports, written for readers of all ages and for acceptance in every home.

Six dollars per year, 1st class (scaled); ten dollars for 2 years; single copies 50 cents. Airmail rates on request.

Write to ONE, Inc., 232 South Hill Street, Los Angeles 12, California, USA.

Mattachine Review (from U.S.A. in English)

Magazine of distinction which seriously examines and discusses human sex problems, especially homosexuality, with emphasis on legal, medical, social, religious and cultural aspects. Published monthly by MATTACHINE SOCIETY, INC., Office of Publication: Room 312, 693 Mission Street, San Francisco 5, California, U.S.A. Foreign subscription rate: Dollars 5 per year. Single issue. 60 cents.